

Wie ein Angriff auf die Belegschaft strategisch geplant wird

Terminplan der Personalleitung, wie er heute nachmittag dem BR vorgestellt wurde

Mch H -

Do., 1. Aug. 2002:

Beginn der Sommerferien in BY (bis 16. Sept. 2002)

Fr., 2. Aug. 2002:

Sehr allgemein gehaltene Vorabinformation des Betriebsrates durch die Personalleitung, dass die Restrukturierung und Personalreduzierung bei ICN (und evtl. auch bei ICM) am StO Mch H bis zum 30.9.2003 verschärft werden soll (Beschluss des Bereichsvorstands aufgrund der wirtschaftlichen Eckdaten). Statt der noch offenen 990 Stellenstreichungen (bis Dez. 2002) sollen nun bis 9.2003 ca. 2300 Arbeitsplätze am StO Mch gestrichen werden. Die PA stellt erste Vorüberlegungen über mögliche Personalmaßnahmen an (unverbindlich). Die konkreten Maßnahmen konnten laut PA noch nicht diskutiert werden, da zu deren Klärung noch umfangreiche und rechtl. komplizierte Gespräche mit öffentlichen Stellen (Arbeitsamt) und zentralen Siemensstellen erforderlich seien.

Mittw., 7. Aug. 2002:

Betriebsratssitzung. Einstimmiger Beschlüsse, u.a sich über die Wirtschaftssituation der Siemens AG und die möglichen rechtlichen Schritte von externen Beratern unterrichten zu lassen. Informationen für die Belegschaft per Flugblatt und Homepage werden beschlossen (Beginn der Realisierung). Sonderbetriebsversammlung wird wegen der Urlaubssituation zunächst verworfen. Sondertermin mit der PA 14.8.2002.

Mittw., 14. Aug. 2002 13-15:00 Uhr:

Die ICN-Personalleitung (Hr. Dr. Bellmann und Hr. Rinke, ICN Mch H) informiert den Betriebsrat in einer Sondersitzung über die nun plötzlich zum 30.9.2002 (!!!) geplante Ausgliederung von ca. 2600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (2300 ICN, 300 ICM) aus der Siemens AG (Auflösung des Arbeitsvertrages mit Siemens, Überführung in eine Beschäftigungsgesellschaft/Auffanggesellschaft mit einjähriger Haltbarkeit. Bei Ablehnung durch die Betroffenen ð Kündigung). NewPlacement soll nicht mehr im bisherigen Stil fortgeführt werden. Die Gegenforderung des Betriebsrates „Arbeitszeitverkürzung für alle“ wird von der PA erneut kategorisch abgelehnt.

Der hier abgedruckte Terminplan für Personalmaßnahmen wird dem Betriebsrat erstmals vorgestellt.

Das von der Personalleitung grob skizzierte Lösungskonzept der Beschäftigungs-/Auffanggesellschaft wird nach wie vor als vertraulich eingestuft. Belegschaftsschnellinfo des Betriebsrates (BR-News 11) für die BR-Homepage wird sofort erstellt und eine eMail-Aktion für die Belegschaft vorbereitet (Plan 19.8.02).

Wie ein Angriff auf die Belegschaft strategisch geplant wird

Terminplan der Personalleitung, wie er heute nachmittag dem BR vorgestellt wurde

Do. , 15. Aug. 2002:	Bayer. Feiertag
Fr. , 16. Aug. 2002:	Fenstertag und Wochenende
Mo. , 19. Aug. 2002 12-16:00 Uhr:	Der Betriebsrat (Betriebsausschuss) hat trotz Urlaubslage einen externen Berater gewinnen können, um mit ihm die neue Situation (rechl. Möglichkeiten) erörtern und die erforderlichen Schnellmaßnahmen beschließen zu können. Eine Sonderbetriebsratssitzung wird beantragt werden müssen (um Eilbeschlüsse des BR zur Situation und Schutzmaßnahmen verabschieden zu können).
Fr., 30. Aug. 2002:	Hier erwartet die Personalleitung das Ende der Verhandlungen mit dem Betriebsrat zur beschleunigten Personalreduzierung Mch H.
Mo., 9. Sept. 2002	Ab hier sollen laut PA Namenslisten der direkt Betroffenen erstellt werden (durch die Vorgesetzten)
Do., 12. Sept. 2002	Namenslisten der direkt Betroffenen sollen im Bereichsvorstand verabschiedet werden
Mo., 16. Sept. 2002	Ende der Bayerischen Sommerferien. Beginn der Abfrage der direkt Betroffenen, ob sie einer Kündigung und der Überführung in eine Beschäftigungsgesellschaft zustimmen (max. 2 Wochen Bedenkzeit) ð Vertragsauflösung per Unterschrift
Fr., 27. Sept. 2002	Ende der Mitarbeiter-Unterschriftenaktion
Die., 1. Okt. 2002	Der Bereichsvorstand beschließt die Maßnahmen und die Personalleitung geht in die Realisierungsphase des Lösungskonzeptes.

Betriebsrat Siemens Mch H - - abend

Heribert Fieber
Betriebsratsvorsitzender